

Was ist Züchtung, was ist Gentechnik?

Fazit: Agro-Gentechnik ist keine Fortsetzung herkömmlicher Züchtung mit modernen Mitteln, und sie ist keine gezielte Methode der Pflanzenzüchtung.

Wo werden Gentech-Pflanzen kommerziell angebaut?

Fazit: Gentechnisch veränderte Pflanzen werden nicht weltweit angebaut, sondern überwiegend auf einem Kontinent –Amerika.

Welche Gentech-Pflanzen gibt es?

Fazit: Vier Pflanzenarten mit zwei Eigenschaften nach dreizehn Jahren kommerzieller Nutzung zeigen – Agro-Gentechnik ist weder innovativ noch beschleunigt sie die klassische Pflanzenzüchtung.



Warum werden Gentech-Pflanzen angebaut?

Fazit: Agro-Gentechnik steht für Rationalisierung auf dem Acker, für den Anbau einiger weniger Pflanzenarten auf immer größeren Flächen und für den Verlust von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft.

Was machen Gentech-Pflanzen mit der Umwelt?

Fazit: Der Anbau herbizidresistenter und insektenresistenter Pflanzen führt zu einem gewaltigen Anstieg von Agrargiften in der Umwelt und bedroht die Artenvielfalt.

Schaden gentechnisch veränderte Lebensmittel der Gesundheit?

Fazit: Die Behauptung, gentechnisch veränderte Lebensmittel seien mindestens so sicher wie herkömmliche, ist unseriös. Ihre möglichen subtoxischen, chronischen und epidemiologischen Wirkungen sind bisher überhaupt nicht erfasst worden, ihre allergenen Effekte nur unzureichend.

Wer sind die treibenden Kräfte hinter der Agro-Gentechnik?

Fazit: Agro-Gentechnik ist das Geschäft einer Handvoll multinationaler Unternehmen. Der besondere Anreiz, auf Gentechnik statt auf Züchtung zu setzen, liegt im Patentrecht.